

Project brief

Thünen-Institut für Waldwirtschaft

2024/07

Ausweitung von Waldschutzgebieten in Europa gefährdet die Biodiversität global

Richard Fischer¹, Franziska Schier¹, Eliza Zhunusova¹, Sven Günter¹, Susanne Iost¹, Jörg Schweinle¹, Holger Weimar¹, Matthias Dieter¹

- Durch die EU Biodiversitätsstrategie sollen in Europa mehr Wälder unter Schutz gestellt werden.
- Dies wird zur Verlagerung der Holzproduktion in Länder führen, in denen die biologische Vielfalt stärker gefährdet ist als in der EU.
- Mehr Waldschutz in Europa sollte daher nicht auf Kosten der Holzproduktion erfolgen.
- Waldschutz und Nachhaltigkeit der Holzproduktion müssen weltweit verbessert werden, da die Gefährdung von Arten und Lebensräumen generell zunimmt.

Holzproduktion unter der EU Biodiversitätsstrategie

Die Biodiversitätsstrategie zielt darauf ab, Schutzgebiete zu erweitern und damit die Biodiversität in Europa zu fördern. Um die Auswirkungen auf die Holzproduktion abzuschätzen, wurden ein Szenario mit einer moderaten und eines mit einer intensiven Ausweitung der Schutzgebiete berechnet. Die Ergebnisse zeigen eine um 65 Mio.m³ (moderates Szenario), bzw. 338 Mio.m³ (intensives Szenario) verringerte Rohholzproduktion in der EU (Abb. 1). Ein wesentlicher Teil der Holzproduktion wird in die USA, nach Kanada, Russland, Brasilien, China und in die Ukraine verlagert (Daten vor Kriegsausbruch in der Ukraine).

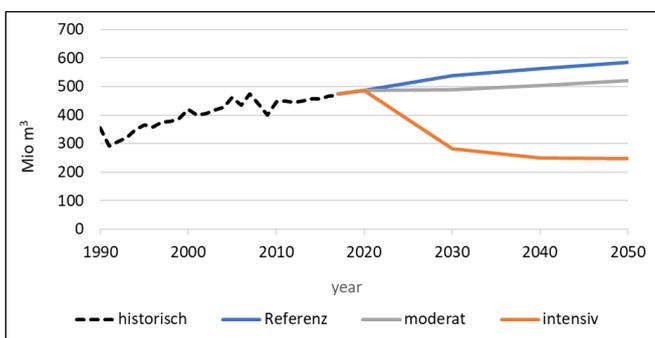


Abb. 1: Historische und modellierte zukünftige Rohholzproduktion in der EU von 1990 bis 2050 unter zwei unterschiedlichen Waldschutzszenarien.

Biodiversität und Gefährdungsrisiko

Eine mögliche Gefährdung wurde für die EU und die am stärksten von der Verlagerung betroffenen Länder ermittelt (Tab. 1). Die meisten ausgewählten Indikatoren zeigen bereits aktuell für die Nicht-EU-Länder eine empfindlichere Biodiversität und ein höheres Gefährdungsrisiko im Vergleich zu den EU-Ländern.

Indikatoren der Art- und Habitatvielfalt verschlechterten sich in den vergangenen fünf Jahren in beiden Ländergruppen.

Biodiversitätsindikator	EU	nicht EU
Governance-Indikator	1,17	0,36
Umwelt-Engagement-Indikator	7,23	6,27
Anteil Wälder mit Managementplan (%)	78,95	64,75
Anteil zertifizierter Wälder (%)	62,20	28,27
Nationaler Anteil Schutzgebietsfläche (%)	25,49	14,42
Anteil streng geschützter Gebiete (%)	4,46	5,72
Wald pro Einwohner (ha/pers)	1,22	2,88
Waldflächenzunahme (%)	0,12	0,06
Biomasse im Wald (t/ha)	122,63	106,10
Zunahme der Waldbiomasse (%)	3,08	1,90
Anteil intakte Waldlandschaften (%)	0,79	18,22
Rote Liste Index	0,94	0,88
Verschlechterung Rote Liste Index (%)	-0,26	-0,62

Tab.1: Mittelwerte für ausgewählte Biodiversitätsindikatoren.

grün: geringeres Risiko; dunkelgrün: signifikant geringeres Risiko; rot: höheres Risiko; dunkelrot: signifikant höheres Risiko.

Schlussfolgerung

Durch mehr Waldschutz in der EU wird Holzproduktion in andere Länder verlagert. Solange Waldbewirtschaftung und Waldschutz dort weniger nachhaltig sind, kann diese EU-Strategie, global betrachtet, zu einer Verschlechterung der Biodiversität führen. Daher sollten Schutzgebiete in der EU nicht auf Kosten der Holzproduktion ausgeweitet werden. Gleichzeitig müssen gefährdete Wälder weltweit besser geschützt und dringend Anstrengungen für eine nachhaltigere Waldnutzung unternommen werden.

Weitere Informationen

Kontakt

¹Thünen-Institut für Waldwirtschaft
richard.fischer@thuenen.de
www.thuenen.de/wf

DOI:10.3220/PB1708672364000

Project-ID 2429

Publikationen

Schier, F., Iost, S., Seintsch, B., Weimar, H., Dieter, M., 2022. Assessment of Possible Production Leakage from Implementing the EU Biodiversity Strategy on Forest Product Markets. Forests 13

Fischer, R., Zhunusova, E., Günter, S., Iost, S., Schier, F., Schweinle, J., Weimar, H., & Dieter, M. (2024). Leakage of biodiversity risks under the European Union Biodiversity Strategy 2030. Conservation Biology e14235